

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 115 (1949)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Offiziersgesellschaft

In diesem Frühjahr geht die Amtsperiode des erstmals aus der ganzen Schweiz zusammengesetzten Zentralvorstandes der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zu Ende. An der Spitze des Zentralvorstandes steht Oberst Walter Döbeli mit einem engeren Arbeitsausschuß von Offizieren aus Schönenwerd. Die Arbeit des gesamtschweizerischen Zentralvorstandes ist vor der Öffentlichkeit vielleicht etwas weniger in Erscheinung getreten als diejenige der früheren kantonal zusammengesetzten Vorstände. Der Wille zur unermüdlichen Arbeit im Dienste der Armee war aber ebenso kräftig wie bei den Vorgängern. In hingebendem Einsatz haben sich der Präsident und seine Kameraden um die Förderung der außerdienstlichen Betätigung des Milizoffizierskorps und um die Mitwirkung zur Lösung aktueller Probleme der schweizerischen Landesverteidigung bemüht. Nach der Veröffentlichung des Berichtes des Zentralvorstandes wird Gelegenheit sein, auf die große Arbeit der Leitung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1946/49 hinzuweisen. Wenn der Zentralvorstand am 28./29. Mai anlässlich der Delegiertenversammlung und Generalversammlung in Schönenwerd und Olten Rechenschaft ablegt, wird er dies im Bewußtsein tun können, im Interesse der Armee das Beste gewollt und angestrebt zu haben. Für die gewaltige freiwillig geleistete Arbeit verdient der Zentralvorstand den Dank und die Anerkennung des gesamten Offizierskorps. Die Schweizerische Offiziersgesellschaft darf sich darüber freuen, daß sich in ihren Reihen immer wieder Offiziere finden lassen, die bereit sind, die großen Opfer an Zeit und Mühe für die aktivste außerdienstliche Betätigung freudig zu übernehmen. U.

WAFFENTECHNISCHES

Sowjetunion

Sowjetische Maschinenpistole 42

Für Massenfertigung entwickelt, sind alle Möglichkeiten in der Verwendung einfachster gestanzter Blechteile ausgenützt. Kaliber 7,62 mm (Pistolenspatrone). Massenverriegelter Rückstoßlader, umklappbare Schulterstütze, leicht gebogenes Stangenmagazin unterhalb des Laufes für 32 Patronen. Nur Dauerfeuer. Klappvisier für zwei Entfernungen: 100 und 200 m. Rückstoßbremse an der Mündung verhindert durch Formgebung auch das Steigen der Mündung bei Feuerstößen und Dauerfeuer. Abzug hat Sicherung. Im Notfall kann auch gefeuert werden, wenn Schulterstütze noch über das Gehäuse geklappt ist. Waffengewicht rund 3 kg. Laufmantel zur besseren Kühlung durchbrochen.